

Viele junge Erwachsene noch im Elternhaus

Wiesbaden. Mehr als ein Viertel der 25jährigen in Deutschland lebt noch bei den Eltern. Wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mitteilte, wohnten 28 Prozent im vergangenen Jahr noch im Elternhaus. Demnach lassen sich deutlich mehr Männer Zeit beim Auszug als Frauen. Im Schnitt zogen junge Menschen 2023 mit 23,9 Jahren aus. Während Töchter im vergangenen Jahr diesen Schritt bereits mit durchschnittlich 23,1 Jahren machten, packten Söhne erst mit 24,7 Jahren ihre Sachen. Der EU-Schnitt lag 2023 bei 26,3 Jahren. In der BRD wohnte mit 33 Prozent jeder dritte Mann unter 25 Jahren noch zu Hause, gleichzeitig war es bei den Frauen mit 21 Prozent nur gut jede fünfte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477295.viele-junge-erwachsene-noch-im-elternhaus.html>